

MUSTERLÖSUNG

Prüfung zur Handlungskompetenz D3 „Medikamente richten und verabreichen“

Name / Vorname:	
Datum:	
Klasse:	

Wichtiges zur Prüfung:

- Taschenrechner ist erlaubt.
- Lösungswege müssen ersichtlich sein!

	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Aufgabe 1:	6.5 Punkte	
Aufgabe 2:	8 Punkte	
Aufgabe 3:	10 Punkte	
Total:	24.5 Punkte	

Um diese Prüfung erfolgreich zu bestehen sind mindestens 60% der maximalen Punktzahl nötig! (14.75 Punkte für die Note 4)

NOTE:	$\frac{\text{erreichte Punktzahl}}{\text{maximale Punktzahl}} * 5 + 1$
--------------	--

Frage 1

Grundlagen der Medikamentenlehre

Punkte

a) In Verordnungen ist die Arzneimittelform häufig mit einer Abkürzung angegeben.

2

Schreiben Sie folgende Abkürzungen korrekt aus.

(0.5 pro korrektem Begriff)

i.m. = **intramuskulär**

Supp. = **Suppositorien**

s.c. = **subkutan**

Drg. = **Dragee**

b) Medikamente können unterschiedlich verabreicht werden.

1.5

Nenne drei verschiedene Applikationsorte.

(0.5 pro korrektem Ort)

- **Haut**
- **Mundschleimhaut**
- **Schleimhaut des Magen-Darm-Traktes**
- **Mastdarmschleimhaut**
- **Nasenschleimhaut**
- **Ohr**
- **Augen**
- **Lunge, Bronchien**
- **Scheide**
- **Venen**
- **Muskelgewebe**
- **Unter die Haut**

c) Je nach Applikationsort werden die Applikationsart und die Arzneiform gewählt.

3

Nenne zu zwei der in b) gewählten Applikationsorten die Applikationsart mit dem medizinischen Fachbegriff sowie eine Arzneimittelform.

(1 pro Art, 0.5 pro Arzneiform)

Applikationsort (1b)	Applikationsart	Arzneiform
Haut	Kutan, dermal, perkutan, transdermal	Salben, Cremes, Puder, Lösungen
Mundschleimhaut	Bukkal, Sublingual	Lutschtabletten, Mundspülungen, Kaukapseln, Schmelztabletten

Schleimhaut des Magen-Darm-Traktes	Oral	Brausetabletten, Dragees, Kapseln	
Mastdarmschleimhaut	Rektal	Suppositorien, Klistiere	
Nasenschleimhaut	Nasal	Nasentropfen, Nasensprays	
Ohr	Otal	Ohrentropfen	
Augen	Konjunktival	Augentropfen	
Lunge, Bronchien	Pulmonal, Inhalativ	Aerosole, Gase	
Scheide	Vaginal	Ovula, Vaginalcremes	
Venen	Intravenös	Injektion, Infusiom	
Muskelgewebe	Intramuskulär	Injektion	
Unter die Haut	Subkutan	Injektion, Implantate	
Total Anzahl Punkte:			/ 6.5

Frage 2	
Medizinisches Rechnen – TR ist erlaubt!	Punkte
<p>a) Fülle die folgenden Lücken.</p> <p>Flüssige Lösungen sind häufig in Prozent, % angegeben.</p> <p>Dabei bezieht sich die Prozentzahl auf die Anzahl</p> <p>Gramm (g) Wirkstoff pro 100 ml</p> <p>Flüssigkeit .</p>	<p>3</p> <p>(0.5 pro korrekte Lücke)</p>
<p>b) Frau A. erhält 350mg Prazine ® / 48h. Die Dosis soll auf vier Einnahmen (2x morgens, 2x abends) verteilt werden. Eine Tablette Prazine ® enthält 25mg. Wie viele Kapseln müssen Sie für die Verabreichung am Morgen richten? (Hinweis: Lösungsweg muss ersichtlich sein!)</p> $\frac{350 \text{ mg}}{4 \text{ Verabreichungen}} = 87.5 \text{ g pro Verabreichung}$ <p style="text-align: right;">(1 Punkt)</p> $\frac{87.5 \text{ g}}{25 \text{ g pro Tablette}} = 3.5 \text{ Tabletten pro Verabreichung}$ <p style="text-align: right;">(1 Punkt)</p>	<p>2</p> <p>(Teilpunkte möglich)</p>
<p>c) Eine infizierte Wunde am Fuss soll täglich zuhause mit einem Kaliumpermanganat – Fussbad behandelt werden. Das Fussbecken fasst 8 Liter. Das Kaliumpermanganat muss zu einer 0.05%igen Lösung verdünnt werden. Wie viel g Kaliumpermanganat benötigt man für diese Lösung? (Hinweis: Lösungsweg muss ersichtlich sein!)</p> <p>1 L = 1 kg, 1ml = 1g</p> <p style="text-align: right;">(1 Punkt)</p> $\frac{8 \text{ Liter} * 0.05\%}{100 \%} = 0.004 \text{ Liter} = 4 \text{ ml} = 4 \text{ g}$ <p style="text-align: right;">(2 Punkte)</p>	<p>3</p> <p>(Teilpunkte möglich)</p>
<p>Total Anzahl Punkte:</p>	<p>/ 8</p>

Frage 3

Komplikationen bei der Medikamentenverabreichung	Punkte
---	--------

Als Komplikation bei der Medikamentenverabreichung kann eine Anaphylaxie auftreten.

a) Definiere den Begriff Anaphylaxie in einem Satz.
Die Anaphylaxie ist eine potentielle lebensbedrohliche systemische Immunreaktion, die auf einer Allergie beruht.

1

b) Nenne die vier verschiedenen Schweregrade einer Anaphylaxie und zwei dazugehörige Symptome.

4

Schweregrad	Symptome
Leichte Allgemeinreaktion	Rötungen, Quaddeln, Juckreiz, Kopfschmerzen, Unruhe
Ausgeprägte Allgemeinreaktion	Blutdruckabfall, Schwindel, Tachykardie, Luftnot, Stuhl- und Urindrang
Bedrohliche Allgemeinreaktion	Atemnot, Bronchospasmen, Bewusstseinstörung
Vitales Organversagen	Atemstillstand, Kreislaufstillstand

(0.5 pro korrekter Schwere, 0.25 pro Symptom)

c) Beschreibe das komplette Vorgehen bei einer Anaphylaxie bei laufender Infusion in 3 – 5 Sätzen

5

Bei Anzeichen einer Anaphylaxie werden sofort die Ärztin sowie die dipl. Pflegefachperson informiert (1Punkt) und die laufende Infusion sofort gestoppt. (1Punkt)

Danach wird der Patient in Schocklagerung gebracht (1Punkt) und über eine Infusion Flüssigkeit und nasal Sauerstoff verabreicht. (1Punkt)

Dem Patienten muss schnellstmöglich Medikamente zur Kreislaufunterstützung sowie Antihistaminika verabreicht werden. (1Punkt)

Bei einem Kreislaufstillstand muss unverzüglich die Reanimation eingeleitet werden. (selten der Fall, 1Punkt)

Total Anzahl Punkte:

/ 10